

Signale

Neuigkeiten von Go-Ahead Baden-Württemberg für Entscheiderinnen und Entscheider

November 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wollen mit Ihnen als unseren Partnern in Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Kontakt sein. Daher haben wir diesen Newsletter für Sie ins Leben gerufen – für Go-Ahead Baden-Württemberg halten Sie heute die erste Ausgabe in Händen. Mir ist der Austausch mit Ihnen besonders wichtig, um Kontakte zu knüpfen und die jeweiligen Ansprechpartner miteinander bekannt zu machen. Dabei kann und will ich Ihnen nicht versprechen, dass bei uns immer alles „nach Fahrplan“ laufen wird.



Ihr

Bastian Goßner

Bastian Goßner (Geschäftsleiter Markt und Kunden)

Für Sie als Multiplikatoren, aber auch als Überbringer von Anliegen Ihrer Bürgerinnen und Mitarbeiter stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Sehr gerne können wir uns ernsthaft über Möglichkeiten und Chancen, aber auch über Risiken und Verbesserungspotential austauschen: Rufen Sie mich an, wenn Sie Gesprächsbedarf haben, meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite!



www.go-ahead-bw.de

3 Fragen an Ministerialdirektor Berthold Frieß, Amtschef im Baden-Württembergischen Verkehrsministerium

Welchen Ansatz verfolgt das Land Baden-Württemberg bei der Re- gionalisierung des Schienenper- sonennahverkehrs?

Die Regionalisierung des SPNV ist wichtiger Motor dafür, um bis 2030 die Zahl der Fahrgäste zu verdoppeln. Nur so können wir die Klimaschutzziele erreichen. Das heißt, wir brauchen im Nahverkehr künftig noch mehr Züge, mehr Busse und noch bessere Takte, damit die Menschen auch ohne eigenes Auto mobil sind. Dieses Angebot muss von früh morgens bis in die Nacht und vor allem auch in den ländlichen Räumen gelten. Die regionalen Eisenbahnunternehmen sind hier wichtige Partner, um nachhaltige Mobilität auf der Schiene für immer mehr Menschen attraktiv zu machen.



Foto: Landtag BW

Wie nehmen Sie die Arbeit von Go-Ahead Baden-Württemberg wahr?

Go-Ahead ist in Baden-Württemberg mittlerweile „auf der Spur“ und arbeitet hart daran, seine Qualität kontinuierlich zu steigern. Das zeigt Erfolg. Nicht zuletzt durch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wissen, dass guter Service und Zufriedenheit der Reisenden beste Werbung für den öffentlichen Nahverkehr ist, trägt Go-Ahead zum Gelingen der Mobilitätswende bei. Das erlebe ich selbst täglich auf der Strecke durch das Filstal und bin meist ein sehr zufriedener Fahrgast.

Welche Impulse erwarten Sie sich von einer neuen Bundesregierung für den SPNV?

Wir brauchen vor allem mehr Mittel für den Ausbau und die Modernisierung der Schieneninfrastruktur, denn sie ist das Rückgrat der Mobilitätswende, die wir für den Klimaschutz dringend brauchen. Zudem hoffe ich, dass die neue Bundesregierung schnell eine deutliche Erhöhung der sogenannten Regionalisierungsmittel beschließen wird, damit die Länder die Finanzierung des zusätzlichen Angebots stemmen können.

Die Fahrzeugflotte von Go-Ahead Baden-Württemberg



FLIRT: Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug

FLIRT 6-Teiler Einsatz auf der Residenzbahn Frankenbahn	IRE 1 RE 8	
FLIRT 5-Teiler Einsatz auf der Remsbahn Filstalbahn	MEX 13 MEX 16	
FLIRT 4-Teiler Einsatz auf der Residenzbahn Frankenbahn	IRE 1 RE 8	
FLIRT 3-Teiler Einsatz auf der Remsbahn Filstalbahn	MEX 13 MEX 16	
FLIRT 3-Teiler XL Einsatz auf der Murrbahn	RE 90	

Wir fahren nachhaltig – innovativ – barrierefrei

Die Flotte von Go-Ahead Baden-Württemberg umfasst 66 moderne Triebzüge, je nach Anforderung des jeweiligen Vertrages in verschiedener Länge. Alle haben gemeinsam, dass es moderne elektrische Triebzüge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h sind. Sie haben eine zeitgemäße Ausstattung mit Klimaanlage, Klapptischen, Steckdosen, barrierefreien Universaltoiletten und großzügigen Sitzabständen. Gebaut wurden die Züge von der Firma Stadler, die auch die Wartung der Flotte von Go-Ahead Baden-Württemberg übernommen hat.



Die Züge von Go-Ahead Baden-Württemberg

Residenzbahn
Frankenbahn

IRE 1 **RE 8**

9 Züge
FLIRT 4-Teiler
74,7 m Länge
216 Sitzplätze
33 Fahrradstellplätze

14 Züge
FLIRT 6-Teiler
106,9 m Länge
328 Sitzplätze
51 Fahrradstellplätze

Remsbahn
Filstalbahn

MEX 13 **MEX 16**

13 Züge
FLIRT 3-Teiler
58,6 m Länge
164 Sitzplätze
24 Fahrradstellplätze

19 Züge
FLIRT 5-Teiler
90,8 m Länge
272 Sitzplätze
42 Fahrradstellplätze

Murrbahn

RE 90

11 Züge
FLIRT 3-Teiler XL
67,6 m Länge
210 Sitzplätze
30 Fahrradstellplätze



Das Streckennetz
von Go-Ahead
Baden-Württemberg



1.412

Nur eine Zahl:

1.412 Stahlräder bewegen die Fahrgäste von Go-Ahead durch Baden-Württemberg. Auf ihnen rollen unsere 66 elektrischen Triebzüge über die Schienen und bieten den für moderne Züge typischen ruhigen Fahrkomfort. Da für unser Unternehmen Nachhaltigkeit ein wichtiges Ziel ist, betreiben wir von Go-Ahead in Deutschland nur elektrisch angetriebene Züge. Das ist gut für die Luftqualität und macht gleichzeitig unsere Züge leiser – zur Freude von Fahrgästen und Anwohnern.



Verbesserungen zum Fahrplanwechsel

Das Land Baden-Württemberg hat Go-Ahead mit Angebotsverstärkungen ab dem 12.12. beauftragt. So fährt die **Remsbahn (MEX 13)** dann auch sonntags im Halbstundentakt. An den Wochenenden gibt es zwischen Stuttgart und Aalen in jeder Richtung jeweils einen zusätzlichen Abendzug. Auf der **Residenzbahn (IRE 1)** bieten die Züge künftig tagsüber 224 zusätzliche Sitzplätze. Mit Angebotsausweitungen wartet auch die **Filstalbahn (MEX 16)** auf: Die Verbindung um 8.02 Uhr fährt ab Stuttgart nach Ulm (bisher erst ab Esslingen) und 6.49 Uhr ab Geislingen nach Stuttgart (bisher nur bis Esslingen).



Die **Murrbahn (RE 90)** bietet um 4.13 Uhr eine neue Verbindung von Crailsheim nach Stuttgart an.

NEU ↓ Metropol- express

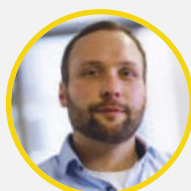
Seit Juni gibt es die erste Linie, jetzt wird die zweite von einer „Regionalbahn“ zum „Metropol-
express“ weiterentwickelt: Der MEX 13 startet.

Damit sollen Stuttgart und sein Umland zusammenwachsen und so die ganze Region zur Metropole werden, Stadt und Umland werden über das S-Bahn-Netz hinaus zuverlässig von früh bis spät im 30-Minuten-Takt miteinander verbunden.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Gerne können Sie sich an uns wenden...



Bastian Gossner
Geschäftsführer Markt und Kunden
+49 821 899825-10
bastian.gossner@goahead-de.com



Gordon Lemke
Technischer Geschäftsleiter
+49 7365 85844-32
gordon.lemke@goahead-de.com



Winfried Karg
Unternehmenskommunikation
+49 821 899825-15
winfried.karg@goahead-de.com

Go-Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausgeber:
Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH
Büchsenstraße 20, 70174 Stuttgart
www.go-ahead-bw.de

Alle Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, bei Go-Ahead.
Sollten Sie die Zusendung dieses Newsletters nicht wünschen, so bitten wir um eine kurze Nachricht an:
kommunikation@goahead-de.com

CO2-neutral gedruckt

Wir fahren für:



...persönlich oder digital www.go-ahead-bw.de

